

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

für die Region Zeitz

Pfarrbereiche Droyßig, Kayna und Zeitz



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region Zeitz

Juni 2019 | Juli 2019 | August 2019

Inhalt

Wort am Anfang	S. 3
Gottesdienstplan	S. 4
Regionale Veranstaltungen	S. 10
Kirchenmusik in der Region	S. 15
Kinderseite	S. 18
Andachten	
Monatsspruch Juni	S. 20
Monatsspruch Juli	S. 21
Monatsspruch August	S. 22
Termine der Pfarrbereiche	
Pfarrbereich Zeitz	S. 23-26
Pfarrbereich Kayna	S. 27-28
Pfarrbereich Droyßig	S. 29-30
Berichte aus unserer Region	S. 31
Bankverbindungen	S. 38
Kontakte	S. 38

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Redaktionsteam:

B. Jagusch, C. Kammler,
W. Köppen, A. Lippold-Horejsek,
C. Roßdeutscher, J. Schulze,

Satz und Layout:

Julia Fichtner

Nächster Redaktionsschluss

06.08.2019

Druck:

Druckhaus Zeitz

Auflage:

2600 Exemplare

Bildnachweise

Wort am Anfang

Trinken Sie gerne mal ein Glas Wein oder einen Cocktail in geselliger Runde? Bald kommt der Sommer und ich träume schon von lauen Abenden mit Freunden im Garten. Leider sind liebe Freunde von uns gerade nach Dresden gezogen. Am 28. April wurde Daniel Thieme mit seiner Familie im Gottesdienst in der Michaeliskirche feierlich verabschiedet. Wir wünschen ihnen auf dem neuen Lebensweg alles erdenklich Gute und weiterhin Gottes Segen, der sie begleiten wird, wohin sie auch gehen mögen.

Veränderungen gehören zu unserem Alltag. Mal ist eine Straße gesperrt und wir müssen andere Wege fahren. Solche Überraschungen kreuzen meine Wege in Zeitz fast täglich und jeden Tag woanders... Ein anderes Mal geht ein lieber Mensch und wir müssen loslassen. Vielleicht steht auch eine Reise bevor und alles muss vorbereitet werden. Oder jemand möchte umziehen, so wie es bei Thiemes der Fall war. Ich könnte hier noch unendlich viele Beispiele aufzählen, an denen deutlich wird, dass wir loslassen müssen und dürfen. Denn eins bleibt immer gleich: ER ist bei uns. Er gibt uns Halt, will unser Fundament sein. Er gibt uns zu trinken, wenn der Sommer zu heiß und zu trocken wird. Er ist unser Fels, auf den wir bauen können. Er gibt uns im Glau-

ben Kraft, dass es sich lohnt, weiter zu machen. Er schenkt uns Geduld in Schwierigen Situationen.

Und nun freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass trotz aller Veränderung der Gemeindebrief in gewohnter Form erscheinen kann. Er zeigt Ihnen die vielfältigen Augenblicke, die unsere Region Zeitz zu einer lebendigen, wasserspendenden Gemeinde machen. Entdecken sie, wie vielfältig unser Glaube gelebt werden kann. Für Klein und Groß, für Jung und Alt, für jeden ist etwas dabei. Seien sie gespannt auf die vielen neuen Momente, die vielleicht Ihr Leben verändern können.

Julia Fichtner



Gottesdienste in der Region

JUNI

01.Juni – Samstag

- 10.00 Uhr BikergottesdienstRohr
13.30 Uhr Konfirmation Droyßig..... Roßdeutscher

02.Juni – Exaudi

- 08.45 Uhr Hollsteitz
09.30 Uhr Michaeliskirche*Köppen
10.00 Uhr Lobas, KonfirmationLippold-Horejsek
10.00 Uhr Meineweh
14.00 Uhr Pötewitz
14.00 Uhr Familienkirche DroßigKammler
14.30 Uhr Bröckau, mit KirchencaféLippold-Horejsek

08.Juni – Samstag

- 14.00 Uhr Nißma, Silberne Hochzeit der Eheleute Penndorf
.....Lippold-Horejsek
14.00 Uhr Meineweh, Taufe Schmidt

10.Juni – Pfingstmontag

- 10.30 Uhr ökumenischer GD Dom St. Peter und Paul Zeitz mit
Chor und anschließend Suppe
10.00 Uhr Kayna, FamiliengottesdienstLippold-Horejsek
14.00 Uhr Loitsch, KonfirmationLippold-Horejsek
15.30 Uhr Hollsteitz, Taufe

15.Juni – Samstag

- 14.00 Uhr Pötewitz, Konfirmation Trapp.....

16.Juni – Trinitatis

09.30Uhr	Michaeliskirche*	Pillwitz
10.00 Uhr	Droyßig	
10.00 Uhr	Geußnitz	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Salsitz	Pillwitz
14.00 Uhr	Kistritz, Taufe Forno	
18.00 Uhr	Michaeliskirche, Nonnenkapelle, Taizé-Gebet	Gätke

22.Juni – Samstag

15.00 Uhr	Kleinpörten	Pillwitz
15.00 Uhr	Loitsch, Hochzeit der Eheleute Kaminorz	
	.....	Lippold-Horejsek
17.30 Uhr	Zettweil, Andacht zur Sonnenwendfeier	

23.Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Stephanskirche*	Pillwitz
10.00 Uhr	Babtistengemeinde, Jugendgottesdienst	Kammler
11.00 Uhr	Loitschütz	Pillwitz
10.00 Uhr	Hohenkirchen	Lippold-Horejsek
14.00 Uhr	Würchwitz, Gottesdienst zum Kleefest an der Milbe - im Anschluss gemeinsames Kaffee trinken	

29.Juni – Samstag

ab 14.00 Uhr	Sommerfest des Pfarrbereichs mit Andacht.....	
--------------	---	--

30.Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Michaeliskirche mit Chor	Sobottka-Wermke
10.00 Uhr	Kretschau	
15.00 Uhr	Kirchsteitz, Taufe Böttcher	
14.30 Uhr	Kayna, Sommerandacht und gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhof	Lippold-Horejsek
16.00 Uhr	Kayna, Konzert mit dem Gospelchor "Celebrate"	

JULI

03. Juli – Mittwoch

08.00 Uhr Michaeliskirche GD zum Schuljahresende mit der evangelischen Grundschule

06. Juli – Samstag

14.00 Uhr Andacht zur Einweihung des Verstorbenenendenkmals des II. WK

07. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz

09.30 Uhr RippichaKöppen

10.00 Uhr Thierbach

11.00 Uhr Stephan???? Familiengottesdienst mit anschließendem GrillenJagusch

11.00 Uhr Friedhof*Köppen

14.00 Uhr Familienkirche Droyßig

13. Juli – Samstag

15.00 Uhr GroßpörthenKöppen

14. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr MichaeliskircheHartmann

10.00 Uhr Ossig KinderfestKöppen

10.00 Uhr Pötewitz

14.00 Uhr Kretschau

15.30 Uhr Weißenborn.....

18. Juli – Donnerstag

18.00 Uhr HeuckewaldeRoßdeutscher

19. Juli – Freitag

17.00 Uhr Ossig Festkonzert zur 950-JahrfeierKöppen

21. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Michaeliskirche*	.....Köppen
10.00 Uhr	Droyßig	.....
11.00 Uhr	Breitenbach	.....Köppen
14.00 Uhr	Meineweh	.....

28. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Michaeliskirche*	.....Köppen
11.00 Uhr	Loitzschütz	.....Köppen

AUGUST

04. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Michaeliskirche*	.....Köppen
11.00 Uhr	Schellbach*	.....Köppen
	Inselfest Thierbach	.....

11. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Michaeliskirche*	.....Köppen
11.00 Uhr	Rippicha	.....Köppen

18. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Lobas	.....Lippold-Horejsek
10.15 Uhr	Geußnitz	.....Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Friedhof*	.....Köppen
13.30 Uhr	Michaeliskirche Einschulungsgottesdienst der evangelischen Grundschule	.....
14.00 Uhr	Meineweh, Goldene Konfirmation	.....
14.00 Uhr	Pötewitz	.....
18.00 Uhr	Michaeliskirche, Nonnenkapelle, Taizé-Gebet	.....Gätke

22. August – Donnerstag

18.00 Uhr	HeuckewaldeKöppen
-----------	-------------	-------------

24. August – Samstag

- 14.00 Uhr Droyßig, Hochzeit und Taufen
- 15.00 Uhr KleinpörthenKöppen

25. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr NißmaLippold-Horejsek
- 10.15 Uhr HohenkirchenLippold-Horejsek
- 09.30 Uhr SalsitzKöppen
- 10.00 Uhr Droyßig Gottesdienst zum Schulanfang
- 14.00 Uhr Michaeliskirche Gemeindefest.....
- 14.00 Uhr Kretzschau
- 14.30 Uhr Kayna, Gottesdienst zum Schuljahresanfang
im Anschluss Kirchencafé

SEPTEMBER

01. September – 11. Sonntag nach Trinitatis

- 13.30 Uhr Michaeliskirche, Jubiläum 10 Jahre evangelische Grund-
schule mit Gospelchor
- 10.30 Uhr Wähltitz, KonfigottesdienstTeam
- 14.00 Uhr Hollsteitz oder Meineweh, Goldene Konfirmation.....

07. September – Samstag

- 15.00 Uhr Michaeliskirche Festveranstaltng zum 500-jährigen Ju-
biläum der PfarrbibliothekDrescher

08. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr Michaeliskirche Eras
- 11.00 Uhr Loitzschütz Dreschfest

* = mit Abendmahl

Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich, der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Ein-

Gehörlosengottesdienst in der Rahnestraße 1 in Zeitz

mit Pfr. Eckart Warner

Zeit: 14 Uhr

Termin: 16. Juni, 11. Juli, 15. August

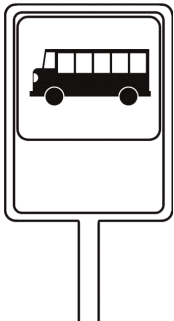


Ev. Gottesdienst St. Marienstift in Zeitz (mit Abendmahl)

mit Pfr. Werner Köppen

Zeit: 10.15 Uhr

Termine: 27. Juni, 25. Juli, 22. August



Fahrdienste zum Gottesdienst in der Stadt Zeitz

9.03 Uhr Forststraße
9.05 Uhr Am Elsterhang
9.07 Uhr Wiesenweg
9.12 Uhr Moskauer Str./
Ecke Prager Str.

- A) 9.15 Uhr Stephansstr.
Parkplatz Werkstatt
- 9.17 Uhr Michaeliskirche**
- B) 9.15 Uhr Michaeliskirche/
Michel
- 9.17 Uhr Stephanskirche**

Beginn der Gottesdienste: 9.30 Uhr

Regionale Veranstaltungen

JUNI

Ökumenischer Pfingstmontag

Am Pfingstmontag wollen wir alle zusammen einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Pfingsten gilt als Geburtsstunde der Kirche. So wollen wir gemeinsam unserem Glauben, der auf vielfältig Weise gelebt wird, Ausdruck verleihen.

Montag, 10. Juni um 10.30 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

JugendGottesdienst in der Baptistengemeinde

Es wird wieder zusammen gefeiert. Diesmal trifft sich die Jugend in der Baptistengemeinde, um zusammen zu singen, zu beten, innezuhalten und zusammen Spaß zu haben. Geplant wird die Veranstaltung mit Übernachtung.

Sonntag, 23. Juni um 10.00 Uhr
Baptistengemeinde

Ein Jahr ökumenische Jugend

Letztes Jahr starteten viele der Jugendlichen aus ganz Zeitz den Versuch einer gemeinsamen ökumenischen Jugend. Dazu wurde der Termin auf jeweils Freitag um 19.30 Uhr festgelegt.

Damit es gerecht blieb und nicht

langweilig wurde, wechselte der Veranstaltungsort jede Woche zwischen den Gemeinden hin und her. Zu Beginn jeder Jugendstunde gab es einen kurzen Themenimpuls mit anschließendem Lobpreis und im Verlauf des Abends noch einem leckeren Abendessen.

Der Versuch gestaltete sich erfolgreicher als anfänglich gedacht und so entstand ein sehr harmonisches miteinander.

Im Großen und Ganzen veränderte sich gerade für unsere Jugend also nicht wirklich viel bis auf manchmal den Veranstaltungsort und die Uhrzeit.

Ich für meinen Teil bin mit der neuen Variante von Jugend sehr zufrieden und finde auch, dass durch die größere Gemeinschaft ein besserer Austausch und eine gelungene Aufteilung der Aufgaben erreicht wurde.

Für den weiteren Verlauf und unsere Entwicklung als Jugendgruppe wünschen wir uns das wir uns einen gemeinsamen und einheitlichen Ort denn wir zusammen gestalten können und verschiedene Aktionen wie beispielsweise Jugendgottesdienste oder Filmnächte die uns noch mehr zusammen schweißen.

Christian Kammler

Gottesdienst mit Kantorei

In der Michaeliskirche wird es am 30. Juni einen Gottesdienst besonderer Art geben. Die Kantorei wird Stücke aus dem jüngst aufgeführten Stück "Die Tagezeiten" von Georg Friedrich Telemann zu Gehör bringen. Zusätzlich darf die Gemeinde der Predigt unserer Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke lauschen.

Sonntag, 30. Juni um 09.30 Uhr
Michaeliskirche

Büchertrödelmarkt

Der Büchertrödelmarkt wartet mit jeder Menge interessantem Lesestoff auf seine Besucher. Dazu gibt es gebackenen Kuchen und frischen Kaffee. Die Einnahmen kommen dem evangelischen Kinderhaus zugute.

04./05. Juni jeweils von 12-18 Uhr

JULI



Sommerfest der KiTa

Am 06. Juli ab 14.00 Uhr werden die Kinder zusammen mit ihren Eltern zum Sommerfest der evangelischen Kindertagesstätte die Welt bereisen können.

Samstag, 6. Juli um 14.00 Uhr

Kinderferientage

Herzlich willkommen!

Im evangelischen Kinderhaus finden wieder vom 8.-12. Juli die Kinderferientage statt.

Das Thema ist diesmal: „Komm wir spielen Frieden“

Wir treffen uns täglich von 8-16 Uhr, am Freitag von 8-12 Uhr. Die Unkosten belaufen sich auf 5 Euro pro Tag. Informationen und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Beate Jagusch.

8.-12. Juli jeweils 8-16 Uhr,
Evangelisches Kinderhaus an der
Stephanskirche

Familiengottesdienst

Am Sonntag den 07. Juli feiern wir mit einem Familiengottesdienst den Beginn der Sommerferien. Wir treffen uns dazu um 11.00 Uhr in der Stephanskirche. Anschließend grillen wir gemeinsam auf dem Gelände an der Kirche.

Sonntag, 07. Juli um 11.00 Uhr
Stephanskirche

AUGUST

Singfreizeit der Jugendkantorei

Zum Beginn des neuen Schuljahres macht sich die Jugendkantorei wieder auf den Weg und startet zu ihrer alljährlichen Singfreizeit. Von Freitag, dem 16.8. bis zum Sonntag, den 18.8. verbringen die Jugendlichen Zeit im Gästehaus in Schönburg mit viel Gesang

und Freude bei gemeinsamen Aktivitäten. Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzufahren. Weitere Informationen gibt es bei Johanna Schulze.

**Freitag-Sonntag, 16.-18. August
Schönburg**

Wir starten mit Gottes Segen

Schulanfänger, Schulkinder und alle anderen Großen und Kleinen, für die nach den Sommerferien etwas Neues beginnt und für die Gottes Segen dafür besonders wichtig ist, sind herzlich zum Familiengottesdienst am 25. August um 14.00 Uhr in die Michaeliskirche eingeladen. Anschließend feiern wir das Gemeindefest im Gemeindezentrum Michel.

**Sonntag, 25. August um 14.00 Uhr
Michaeliskirche**

„Der Durchbruch“ – Ausstellung zum Paneuropäischen Picknick 1989

Vom 11. August bis zum 8. September 2019 wird in der Evangelischen Kirche in Tröglitz (Burtschütz) die Ausstellung „Der Durchbruch“ gezeigt. Diese Ausstellung ist eine bewegende Fotodokumentation des Paneuropäischen Picknicks, das am 19. August 1989 als Friedensdemonstration an der österreichisch-ungarischen Grenze begann und bei dem die Grenze für ein paar

Stunden symbolisch geöffnet wurde. 600 bis 700 Bürger der ehemaligen DDR flüchteten dabei in den Westen. Der ungarische Fotograf Tamás Lobenwein hielt dieses Ereignis in Bildern fest. Am 11. August um 18 Uhr wird die Ausstellung in der Kirche durch Katharina Landgraf (MdB, Vorstandsvorsitzende Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.) eröffnet. Im Anschluss laden die Kirchengemeinden der Regionen Zeitz und Nördliches Zeitz zum Friedensgebet ein, das seit 2015 regelmäßig angeboten wird.

Ende der Ausstellung wird einen Monat später, am 8. September sein – ebenfalls im Rahmen des monatlichen Friedensgebetes. Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden noch in der Tagespresse und durch Aushang bekanntgegeben. Informationen dazu sind bei Pfarrer Matthias Keilholz (03441 6199348) zu erhalten.

**11.August-08.September
Kirche Burtschütz**



Burtschützer Kirche

Führungen durch die Michaeliskirche

Möchten Sie mehr über die Michaeliskirche Zeitz erfahren? Dann können Sie an folgenden Führungen teilnehmen:

Samstag, 01. Juni und 06. Juli um 15.00 Uhr

(Öffentliche Kostümführung mit Ines Enzman als "Emma Zeitzmann") und

Samstag, 03. August um 15.00 Uhr

(Öffentliche Kostümführung mit Karin Sieg als "Martha Luther")



Wahl zum Gemeindegliederwahlrat 2019 - Sie werden gebraucht!

Unsere Kirche lebt vom Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2019 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindegliederwahlräte neu gewählt. Wir alle sind gefragt, zu überlegen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren.

Außerdem sollten wir alle im Oktober von unserem Wahlrecht Gebrauch machen und an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindegliederwahlrat durch eine hohe Wahlbeteiligung zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen. Aber wie findet so eine Wahl zum Gemeindegliederwahlratsvertreter überhaupt statt? Schauen Sie doch mal unter www.wahlen-ekm.de!

Taizé-Gebete

Die Taizegebete finden auch im Sommer in gewohnter Weise statt. Im Sommer nun endlich wieder in der Nonnenkapelle.

Sonntags, 16. Juni und 18. August immer 18.00 Uhr (Im Juli Pause)



Termine im Kirchencafé Zeitz

Das Kirchencafé ist montags bis donnerstags, 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt frisch gebackenen Kuchen, leckeren Kaffee und gute Gespräche. Donnerstags kann man Geschichten hören oder gemeinsam singen. Für weitere Informationen schauen Sie in den Regionalen Teil des Gemeindebriefs.

SEPTEMBER

Im September gibt es einige interessante Termine, die Sie sich am besten sofort in Ihrem Kalender notieren!

Jubiläum 10 Jahre evangelische Grundschule Zeitz

Vor 10 Jahren haben wir zum ersten Mal Kinder bei uns eingeschult. Dies wollen wir am Sonntag, den 1. September gebührend feiern. Wir beginnen um 13.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Michaeliskirche. Daran schließt sich ein gemütliches Beisammensein in den Räumen der Kirchengemeinde bei Getränken, Kuchen und Rostern an. Den Abschluss bildet um 16.00 Uhr ein Gospelkonzert mit Celebrate in der Michaeliskirche. Neben den aktuellen Schulfamilien sind auch die Ehemaligen und alle Freunde unserer Schule herzlich eingeladen!

Sonntag, 01. September 13.13 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

500 Jahre Pfarrbibliothek St. Michael in Zeitz

Vor zwei Jahren fand das 500 Jubiläum der Reformation statt. Und nun jährt sich zum 500. mal das Bestehen unserer Pfarrbibliothek in Zeitz! Das kann kein Zufall sein... Dies ist ein Jubiläum, das



weit über die Region hinausstrahlt. Die Festwoche anlässlich dieses Ereignisses wird vom 2. bis zum 7. September 2019 feierlich begangen:

Am 2. September um 19 Uhr beginnt die Festwoche mit einem Vortrag in der Michaeliskirche Zeitz von Kai-Uwe Schmidt. Er wird über Zeitzer Gesangsbücher referieren. Anschließend wird die Ausstellung einiger Exponate der Pfarrbibliothek in der Sakristei eröffnet.

In der Woche vom 4. bis zum 6. September lädt die Kunstgutgruppe der Stadt Zeitz verschiedenen Schulen zu Workshops ein. Es soll unter anderem wie damals - mit Feder und Tinte geschrieben werden. (Die Aktion für Grundschulen nur nach Voranmeldung bei Ines Enzmann unter 03441-215863), Am 07. September findet in diesem Zusammenhang die Kinderkirche statt. Sie beginnt um 9.30 Uhr und endet 12.00 Uhr (Ritterstraße 18).

Am **7. September um 15 Uhr** gibt es dann eine große Festveranstaltung in der Michaeliskirche mit Musik, Vortrag, Führungen und Bibliotheksbesichtigungen.



Pfarrbibliothek Zeitz

Kirchenmusik in der Region

150 Jahre Orgel in Görtschen

Das ist ein Grund zum Feiern! Dazu sind Sie herzlich eingeladen, am Sonntag, den 14. Juli in die Kirche in Görtschen.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, daran anschließend wird um 12.30 Uhr ein kleines Konzert mit Orgelmusik und Posaunenchor stattfinden.

Es spielen Johanna Schulze (Orgel) sowie Bläserinnen und Bläser des Kirchenkreises unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Plewka.

Sonntag, 14. Juli um 10.00 Uhr
Kirche Görtschen

.....

Festkonzert zur 950-Jahrfeier der Kirche zu Ossig

Das Festkonzert gestalten Wolfgang Hofmann – Lehrer in Ruhestand aus der

Schneidemühle und sein Sohn Stephan aus Isenbüttel bei Wolfsburg (der extra für diese Konzert anreist) zusammen mit dem Zeitzer Panflötisten Daniel Jonderko. Es kommen Werke von Bach, Händel, Schubert, Zamfir und eigene Kompositionen bzw. Bearbeitungen zur Aufführung. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Freitag, 19. Juli 2019 um 17.00 Uhr
Kirche Ossig

.....

Gospelkonzert Kayna

Celebrate kommt nach Kayna. Der Gospelchor aus dem Raum Zeitz unter der Leitung von Matthias Keilholz ist wieder unterwegs mit Gospels aus aller Welt. In Proben und Konzerten bringt der Chor durch seine Musik Menschen quer durch alle Generationen und mit ganz unterschiedlicher



Daniel Jonderko an der Panflöte



Stefan Hofmann an der Posaune



Wolfgang Hofmann am Keyboard

Art kirchlicher Verbundenheit dazu, sich mit der Guten Nachricht (das heißt ja „Gospel“) zu beschäftigen und Neues für ihr Leben zu entdecken. Unter dem Motto „Suche Frieden“ gibt es diesmal manches zum Hören, zum Mitsingen, zum Nachdenken und zum Genießen.

Sonntag, 30. Juni um 16.00 Uhr
Kirche Kayna



Gospelchor Celebrate aus Theißen

Sommerliche Musik mit der Jugendkantorei

Am Dienstag, den 11.6. lädt die Jugendkantorei um 18.00 Uhr zu einer sommerlichen Musik in die Michaeliskirche ein. Mit einem bunt gemischten Programm wollen wir gemeinsam einen schönen Sommerabend verbringen.

Dienstag, 11. Juni um 18.00 Uhr
Michaeliskirche

Chorkonzert in Kretzschau

Der "Crazy Generation Chor" aus Leipzig bringt ein Sommerkonzert der besonderen Art mit Klassikern aus Rock, Pop und Jazz zu Gehör. Der Chor tritt am 22. Juni um 17.00 Uhr in der St. Wolfgang's Kirche zu Kretzschau auf. Einlass ist aber bereits ab 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Ortsverein Kretzschau.

Samstag, 22. Juni um 17.00 Uhr
Kirche Kretzschau

.....

Don Kosaken in Spora

Am 2. Oktober wird um 19 Uhr in der Kirche zu Spora ein Konzert von den Don Kosaken angeboten. Traditionell werden unter der Leitung von Wanja Hlibka und seinem stimmungsvollen Chor sakrale Gesänge, klassische Werke und die bekanntesten Volksweisen dargeboten. Er ist Garant für das sehr hohe künstlerische Niveau des Chores, den er im Konzert mit fast unmerklichen Gesten dirigiert, lenkt und beherrscht.

Eintritt 17 Euro im VVK und 20 Euro an der Abendkasse. Die Kirche wird geheizt sein.

Mittwoch, 02. Oktober um 19.00 Uhr,
Kirche Spora

Mädchenchor

Am 06. Juni wird von den Mädchen der Landesschule Pforte in der Kirche Osterfeld/Lissen um 19.00 Uhr ein Konzert vorgetragen.

Donnerstag, 06. Juni 19.00 Uhr
Kirche Osterfeld/Lissen

.....

Harfenkonzert

In der Radfahrerkerche Waldau wird am Samstag den 22. Juni ein besonderes Instrument erklingen. Auf der Harfe werden Lieder, Tänze und Musikstücke aus dem Mittelalter und der Renaissance vorgetragen.

Samstag, 22. Juni um 17.00 Uhr
Radfahrerkerche Waldau

Die Jugend singt

Am Montag den 05. August geben junge Sängerinnen und Sänger ein junges und beschwingtes Konzert zum Besten. Das Konzert der Jugendsingwoche findet in der Kirche in Haardorf um 19.00 Uhr statt.

Montag, 05. August 19.00 Uhr
Kirche Haardorf

.....

Benefizkonzert

Anlässlich der Restaurierung der Rühlmann-Orgel wird in der Haardorfer Kirche am 31. August ein Benefizkonzert veranstaltet. Nach Orgelklängen und Gospelchor wird herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Samstag, 31. August
Kirche Haardorf

Sie haben Freude am Gesang und Interessieren sich für klassische Chor- und Kirchenmusik? Dann:











Singen



Kinderseite

Liebe Kinder, endlich Endspurt - das Schuljahr geht zu Ende. Knackt noch die Rätsel und dann lasst die Seele baumeln und habt eine wunderbare Sommerzeit. Eure Andrea Lippold-Horejsk

4				
1				
2				
3				
4				
5				



6				
7				
8				
9				
10				

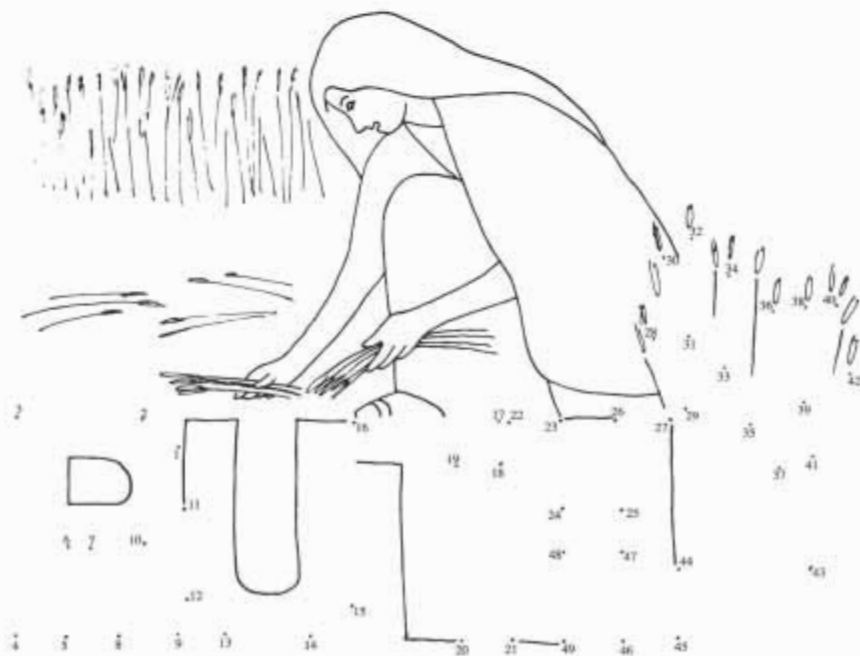


Wer verbirgt sich hier?



Heute suchen wir eine Frau, die vor vielen Tausend Jahren in Israel gelebt hat. Doch sie ist nicht dort geboren, sondern in einem Nachbarland namens Moab. Dorthin war die Familie ihres Mannes gezogen, doch ihr Mann und der Vater ihres Mannes starben. Ihre Schwiegermutter wollte in ihre Heimat Israel zurück. Da sie dort aber nicht versorgt gewesen wäre, gab die Gesuchte ihre Heimat auf und begleitete ihre Schwiegermutter in die Fremde, wo sie niemanden kannte. Dort angekommen, waren die beiden Frauen zunächst arm

und wussten nicht, wovon sie leben sollten. Die junge Frau ging auf die Felder der dort lebenden Bauern und sammelte die Getreideähren ein, die diese liegen gelassen hatten. Dabei lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen, und für sie und ihre Schwiegermutter war gesorgt. Gott lässt niemanden im Stich, der sich so um andere kümmert, wie die Frau, deren Namen ihr erraten sollt. Wisst ihr ihn schon? Eine kleine Hilfe: Ein Buch des Alten Testaments ist nach ihr benannt. Auch könnt ihr die Zahlen verbinden und den Namen erfahren.



I. Neelen

Andachten



Monatspruch Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24

Psalmen und Sprüche der Bibel helfen uns, eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Letztere sind kurze, klare und weise Worte, die zumeist von König Salomo verfasst wurden. Im vorliegenden Monatspruch geht es um Freundlichkeit in unserem Reden und Handeln den Mitmenschen gegenüber. Kennen Sie das indische Zitat „Das Lächeln, das du aus sendest, kehrt zu dir zurück“? Es ist nur ein Lächeln oder ein freundliches guten Tag wünschen und doch fällt es oft schwer. Wir sind ungeduldig und gestresst. Dabei wünschen wir uns doch selbst freundlich behandelt zu werden. Ein Lächeln signalisiert: Ich wünsche dir Gutes. Und Freundlichkeit, die ich aus sende, kehrt zu mir zurück. Süßer Honigseim also auch für meine Seele... Aber was ist eigentlich Honigseim?

Mit dieser sämigen Masse aus der Wabe füttern die Bienen ihre Königin. So geht es ihr gut. Wir kennen diese Masse unter dem Namen Propolis. Dieses kleine Wundermittel der Natur kann unser Immunsystem stärken und uns bei Gliederschmerzen oder Erkältungen helfen. Freundliche Worte sind wie Propolis. Sie tun unserer Seele und unserem Gegenüber gut. Freundliche Worte können heilen. Sie können ermutigen und verschlossene Herzen öffnen. Sie können unser Leben verändern. Im Kurzurlaub sah ich in einem Supermarkt ein Schild: „Bei uns werden Sie freundlich bedient“ war da zu lesen. Ist Freundlichkeit nicht mehr selbstverständlich? Das wäre traurig. Mehr freundliche Worte wünsche ich mir für uns alle in Dorf und Stadt, auf Straßen und Plätzen, in unseren Häusern und für die Regierenden. Denn: „Freundliche Worte sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“

Beate Jagusch



Monatsspruch Juli

*Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.
Jakobusbrief 1, 19*

Schnell zum Hören – das ist gut gesagt. Bei all dem Lärm, der mich umgibt, fällt es mir schwer, zur Ruhe zu kommen und die Hörsinne auf Empfang zu stellen. Ich komme zur Ruhe und höre auf die Musik. Den Chor, das Orchester, die Soli, bekannte Melodien, Orgelimprovisationen, leise Töne. Ich höre und spüre Klangbilder.

Mein Geist und meine Seele sind ergriffen. Die Musik trägt mich wie auf Flügeln. Ich bin froh, mich auf das Hören eingestellt zu haben. Freude ergreift mich. Wie ist das mit dem Hören auf Worte anderer Menschen?

Manchmal hat das so seine Schwierigkeiten, finde ich. Zum Beispiel wirklich auf Ohrhöhe zu hören. Den Mitmenschen mit dem was ihn bewegt tatsächlich offen wahrzunehmen.

Seine Botschaft bei mir ankommen zu lassen. Miteinander sprechen – aufeinander hören – das kommt schon manchmal zu kurz.

Dann denke ich: Diese Geschichte habe ich schon einmal gehört. Ich weiß schon, dass es immer auf dieselbe Klage hinaus läuft ...

Aber stimmt das so? Oder denke ich mir das nur so? Sind meine Worte überhaupt gefragt und können sie bei meinem Gegenüber ankommen?

Oft ist es besser, nicht gleich etwas zu sagen. Zusammen zu schweigen. Zusammen zu beten.

Und mit Zorn und gegenseitigen Vorwürfen leisten wir keinen Beitrag zum Frieden. Das wissen wir ganz gut aus eigener Erfahrung.

Trotzdem bedarf es immer wieder der Hinweise, die uns der Monatsspruch gibt, damit ein gutes Zusammenleben gelingt.

Werner Köppen



Monatspruch August

Geht und verkündet:

Das Himmelreich ist nahe!

Matthäus 10,7

Matthäus berichtet, wie Jesus seine Jünger aussendet, sie sollen verkünden: Das Himmelreich ist nahe. Das wirkt heute sehr oft eher befremdlich, häufig wirkt das Himmelreich nicht besonders nah, sondern ziemlich fern, wenn wir die schlechten Nachrichten sehen, die uns Tag für Tag in immer neuen Superlativen überrollen.

Andererseits hat Jesus auch nicht von einer Luxuskreuzfahrt gesprochen und sie versprochen. Er fordert die Jünger auf, hart zu arbeiten, bei der Sache zu bleiben, Gutes zu tun und das meist unter undankbaren Umständen.

Die Jünger, das könnte jede und jeder von uns sein, der auf eine Mission, also etwas wofür er sich einsetzt, unterwegs ist. Und oft genug fragen wir uns: Wann kommt dieser Lohn denn? Erst im Himmelreich? Ist das nicht etwas spät? Denn Leben muss ich im hier und jetzt?

Als Gemeindepädagoge denke ich auch an meinem Alltag in den Gemeinden. Genörgel, Beschwerden und schlechte Laune kommen darin viel vor. Doch auf

der anderen Seite gibt es unendlich viele positive Beispiele, die mich immer wieder begeistern: Menschen, die sich mit ganzem Herzen, wahnsinnig viel Freizeit, Engagement und einem Haufen Ideenreichtum und Tatkraft für Soziale- und Gemeindeprojekte einsetzen. Sie sind es, die unsere Gesellschaft und unsere Gemeinden an vielen Stellen zusammenhalten.

Übrigens wird auch bei Matthäus deutlich, beim Reden allein soll es nicht bleiben. Der Wert liegt im gemeinsamen Tun: „Vom Himmelreich“ zu erzählen, bedeutet, dass Menschen gesandt sind – mit allen ihren Schwächen, aber als Zeichen Gottes in der Welt. Unser Handeln und unser Einsatz verändern Dinge zum Besseren. Gelegentlich müssen wir uns das vielleicht vor Augen führen. Und wenn wir es uns nicht selbst sagen, dann unseren Mitstreitern. Auch wenn die einzelnen Dinge im Alltag oft mühsam sind und wenig Anerkennung erfahren: Sie bauen mit am Himmelreich.

Umsonst haben wir seine Liebe empfangen und umsonst sollten wir sie an andere weitergeben. Dies können wir immer und überall tun. Schon kleine Gesten können viel bewirken. Ein Lächeln am Morgen, eine Schulter zum Anlehnen oder ein offenes Ohr in der Not.

In all diesen Dingen kann ein Stück vom Himmelreich erfahrbar werden!

Christian Kammler

Pfarrbereich Zeitz

ERWACHSENE UND SENIOREN

Seniorenkreis

Dienstag, 14.30 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 11. Juni, 9. Juli, 13. August

Seniorengymnastik

Montags, 9.15 Uhr
in der Rahnestr. 1
Termine: Wöchentlich

Seniorenport

Mittwochs, 09.30 Uhr im
Gemeindesaal an der Stephanskirche
Termine: 05.+19.+26. Juni
03.+17.+24.+31. Juli (August nicht)

Offener Kreis

Donnerstag, 17 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 21. März, 18. April, 15. Mai

Frauenkreis

Mittwoch, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal St. Stephan
Termine: 13. März, 17. April, 15. Mai

Bibel im Gespräch

Dienstag, 15.30 Uhr
im Pfarrhaus St. Stephan
Termine: 27. August

Besuchsdienst

*Termine und Treffpunkt
in Absprache mit Pfr. Köppen*

Taufkreis

Mittwoch, 19 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 26. Juni

Regenbogenkreis

Freitag, 19.30 Uhr
im Ev. Kinderhaus Zeitz
Termine: 13. Juni (18.00 Ossig),
30. August

Treff junger Frauen

Dienstag, 20 Uhr
im Ev. Kinderhaus Zeitz
Termine: 11. Juni, 20. August

Vorbereitung Familiengottesdienst

Donnerstag, 17.00 Uhr
im E. Kinderhaus Zeitz
Termin: 06. Juni

Termine im Kirchencafé Zeitz

Das Kirchencafé ist montags bis donnerstags, 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt frisch gebackenen Kuchen, leckeren Kaffee und gute Gespräche. Donnerstags kann man Geschichten hören oder gemeinsam singen.

Vorlesen: 06./20. Juni, 04./18. Juli,
01./15. August

gemeinsames Singen: 13./27. Juni,
11./25. Juli, 08./22. August

CHORPROBEN

Kantorei Zeitz

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr

Probenplan siehe Schaukasten

Gemeindechor Zeitz

Montags, 14-tägig, 18.30 – 19.30 Uhr

Probenplan siehe Schaukasten

Kammerchor

Donnerstags, 19 – 21 Uhr

(projektweise), in der Rahnestr. 1

Probenplan siehe Schaukasten

Singschule (für Kinder ab 4 J.)

Gruppe 1

Donnerstags, 9 – 9.30 Uhr

Gruppe 2

Donnerstags, 9.30 – 10 Uhr

in der Ev. Kita (Bornpromenade 11)

(außer Ferien)

Kurrende (Kinderchor 6-10 J.)

1. Gruppe

Donnerstags, 14.30 – 15.15 Uhr

2. Gruppe

Donnerstags, 15.20 – 16.05 Uhr

in der Ev. Grundschule

(außer Ferien)

Jugendkantorei (ab 11. J.)

Dienstags, 17 – 18.00 Uhr

(außer Ferien)

in der Rahnestr. 1

Posaunenchor Zeitz

Montags, 19.30 Uhr

in der Kapelle Gleinaer Str.

JUGENDLICHE

Junge Gemeinde

Freitags, 19.30 Uhr

Die Orte für die Junge Gemeinde stehen meistens erst wenige Wochen vorher fest. Wer Interesse hat, kann sich gern bei Christian Kammler melden.

Volleyball

Mittwochs, 18 Uhr

Turnhalle Platz der deutschen Einheit

KONFIRMANDEN

Konfi-Tag

Samstag, 16. März, von 9 bis 13 Uhr

Infoabend für Eltern und Kinder (8. Klasse)

Donnerstag, 28. März, 18.30 Uhr

Ritterstraße 18

Jugendkreuzweg

Samstag, 13. April, 10 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Kirche Salsitz

Konfi-Tag - 7. Klasse

Samstag, 11. Mai, 9 bis 13 Uhr

Konfi-Tag mit Übernachtung - 8. Klasse

Samstag 18./ Sonntag, 19. Mai



KINDER

Kinderkirche

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Samstag, 9.30 Uhr – 12 Uhr

Termine: 2./30. März, 13. April,
25. Mai (*Regionaler Kindertag*)

Kinderarche

in der Ev. Grundschule Zeitz
(*außer Ferien*)

Lerngruppe 2 und 4:

Montags, 14.30 Uhr – 15.05 Uhr

Lerngruppe 1 und 3:

Montags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr

Termine: wöchentlich

Kinderkreis bei den Kellergeistern

Evangelische Kita Zeitz

Donnerstags, 14 Uhr – 14.45 Uhr

Termine: wöchentlich

Krümelgruppe

Für alle kleinen Krümel bis drei Jahre
mit ihren Eltern.

Donnerstags, 10 Uhr

in der Ritterstraße 18
oder im Kirchenkaffee



Der Kindergarten feiert

Am 3. Juni wird in unserer evangelischen Kindertagesstätte der Kindertag gefeiert. Nach einem Puppentheaterstück soll es für alle Kinder Eis geben und der Förderverein wird uns

GETAUFT WURDEN

Madlen Weber Zeitz

Josepha Marquardt-Gerhardt Zeitz

Isabell Müller Weißenfels

HEIMGEKEHRT SIND:

Christa Zemitzsch Zeitz

Lore Schade Zeitz

Hiltrud Gohlke Zeitz

Horst Dumrose Zeitz

Marga Huth Zeitz

Hans-Hagen Lange Zeitz

Hannelore Kowski Zeitz

Gudrun Peukert Zeitz

Charlotte Glänzel Zeitz

Gerd Kahl Zeitz

Friederike Hüfner Zeitz

Leuthold, Lucie Heuckewalde

Fritz Gerth Kleinpörthen

Kleidersammlung der Spangenbergstiftung in der Kirchengemeinde Zeitz

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

8. April bis 12. April

Montag-Donnerstag von 9-17 Uhr
und Freitag von 9-12 Uhr

Pfarrbereich Kayna

ERWACHSENE UND SENIOREN

Seniorenkreis mit Frau Weber

in der Pfarre Kayna
Donnerstag, 13.30 Uhr
Termine: 19. Juni, 25. Juli,
05. September

Frauenkreis mit

Frau Lippold-Horejsek

Donnerstag, 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 05. Juni, 10. Juli, 14. August

KINDER

Kirchenmäuse

Kirche für die ganze Familie
Samstag, 10 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 01. Juni, 24. August,
7. September

Kinderkirche

in der Pfarre Kayna
Termine: 29. Juni, 24. August

KONFIS UND JUGEND

Junges Gemüse

Kirche für Teens, Konfis & Konfirmierte
in der Pfarre Kayna
Freitag, 18.30 Uhr
Termine: 14. Juni - lange Flimmer-
stunde, 30. August

KONFIRMANDEN

Konfi-Tag

13.Juni um 19.00 Uhr
in der Ritterstraße 18 in Zeitz - Anmel-
dung der neuen KonfirmandInnen,
15. Juni KU 7
Ausfahrt nach Schelkau,
31.August/01.September
Start des neuen Konfijahres in Schelkau
Wir zelten! Nähere Infos bei Andrea
Lippold-Horejsek

KONFIRMIERT WURDEN:

Anna Herrling - Würchwitz
Jona Rost - Loitsch
Anna Rudolph - Hohenkirchen
Elina Rudolph - Hohenkirchen
Amon Schleier - Zeitz

GETAUFT WURDE:

Hans Walter Mengel - Hohenkirchen



HEIMGEKEHRT SIND:

Georg Grade - Kayna
Luise Gerhardt - Zettweil
Elke Jähnert - Geußnitz
Käthe Bode - Nißma
Werner Lippold - Kayna & Lossa

GEBURTSTAG FEIERN:

Allen Jubilaren der Monate Juni, Juli und August 2019 wünschen wir ein gesegnetes neues Lebensjahr. Mögen Sie begleitet sein mit den Worten von Franz von Assisi.

Ihre Silke Weber

Bröckau

Klaus Diezmann zum 75.

Geußnitz

Barbara Herrmann zum 77.
Hiltrud Werner zum 80.
Dora Zetzsche zum 96.

Hohenkirchen

Thea Hornauer zum 73.
Gerlinda Kunick zum 71.
Hans-Dieter Kunick zum 73.

Kayna

Ilse Prüfe in **Roda** zum 76.
Marga Schneider in **Mahlen** zum 89.
Luise Babbel zum 84.
Ilse Beer in **Mahlen** zum 80.
Irene Pöhlitz zum 78.
Eva Starke zum 79.

Elisabeth Kriebitzsch
in **Mahlen** zum 86.
Hilmar Sauppe in **Lindenberg** zum 73.
Renate Weber zum 85.
Irene Trzewick zum 74.

Spora

Elke Dölz in **Nißma** zum 76.
Ruth Schlegel in **Nißma** zum 85.
Gisela Högel in **Penkwitz** zum 81.

Würcchwitz

Friedrich-Karl Steinbach zum 83.
Gunta Schramm zum 91.
Brigitte Kunze in **Loitsch** zum 75.
Martin Pöschel zum 80.

Alles Liebe für dich!

*Herr, mache mich zu einem
Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe wo man sich
hasst.
Verzeihe, wo an sich beleidigt.
Verbinde, da wo Streit ist.
Die Wahrheit sage, wo der Irr-
tum herrscht.
Den Glauben bringe, wo der
Zweifel drückt.
Die Hoffnung wecke, wo Ver-
zweiflung quält.
Dein Licht anzünde, wo die
Finsternis regiert.
Freude mache, wo der Kummer
wohnt.*

Franz von Assisi

Pfarrbereich Droyßig

ERWACHSENE UND SENIOREN

Stunde der Begegnung

in Kretzschau

Dienstag, 15 Uhr

Termine: 4. Juni, 2. Juli

in Droyßig

Dienstag, 15 Uhr

Termine: 11. Juni, 9. Juli

Stunde der Begegnung

für berufstätige Frauen

in Droyßig

Dienstag, 19.30 Uhr

Termine: 11. Juni, 9. Juli, Tomatenparty im August

Mütterkreis

im Pfarrhaus Droyßig, Kirchplatz 8

Dienstag, 19.30 Uhr

Termin bei Frau Henschel erfragen.

Männerstammtisch

in Pötewitz

Freitag, 19.00 Uhr

Termine: 14. Juni, 19. Juli, 16. August

FAMILIEN

Familiennachmittag/Kinderkirche

Für Kinder bis zur 6- Klasse mit oder ohne Eltern.

in Droyßig

Freitag, 16 Uhr

Termine: 28. Juli

JUGENDLICHE

Junge Gemeinde

Freitags, 19.30 Uhr

Die Orte für die Junge Gemeinde stehen meistens erst wenige Wochen vorher fest. Wer Interesse hat, kann sich gern bei Christian Kammler melden.

Volleyball

Mittwochs, 18 Uhr

Turnhalle Platz der deutschen Einheit

Taufe

Am 10. Juni 13:30 Uhr gibt es in Hollsteitz mit Taufe.

Konzert in Hollsteitz

Am 22. Juni 13:30 Uhr findet ein Konzert in Hollsteitz zur Eröffnung Dorffestes statt.

Konzert in Pöthewitz

Am 28. August findet anlässlich der Hochzeit Richert Wagners ein Konzert statt.



GETAUFT WURDE:

Pauline Geidel Kirchsteitz/Duisburg
Julian Schmidt Pötewitz
Timon Kinzel Gladitz

HEIMGEKEHRT SIND:

Dietmar Böhme Pötewitz
Sophie Nickoll Droyßig
Oswald Schütze Kretzschau

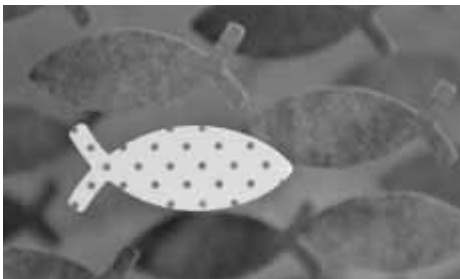
Einweihung Opferdenkmal

wo?

Am 6. Juli wird das restaurierte (?) Opferdenkmal in ... eingeweiht (Uhrzeit?)

Sommerfest

Am 29. Juni findet für den Pfarrbereich Droyßig ab 14.00 Uhr unser Sommerfest statt.



ZELTLAGER IN WÄHLITZ

Vom 31. August bis 01. September wollen die Konfirmanden zusammen ein paar Tage zusammen in Wählitz verbringen. Hast du Lust? Dann melde dich bei Andrea Lippold-Horejssek.

KONFIRMIERT WURDE:

Alexandra Stahl Thierbach

KONFIRMANDEN

Konfi-Tag

13.Juni um 19.00 Uhr
in der Ritterstraße 18 in Zeitz - Anmeldung der neuen KonfirmandInnen,
15. Juni KU 7
Ausfahrt nach Schelkau,
31.August/01.September
Start des neuen Konfijahres in Schelkau
Wir zelten! Nähere Infos bei Andrea Lippold-Horejssek

Aus unserer Region

"Suche Frieden" mit dem Kammerchor

"Suche Frieden und jage ihm nach." Das ist die Losung des Jahres 2019.

Welche Lieder passen in unsere heutige Welt mit ihren vielen Kriegen im Großen und Kleinen? Lieder, die keinen Bogen um das Thema machen. Lieder, die um den Frieden bitten und ihn verheißen. Alte Lieder, deren Inhalte noch immer tragen. Neue Lieder, die uns ganz direkt ansprechen.

Auf eine musikalische Suche begab sich



Der Kammerchor Zeitz singt vom Frieden in der Gleinaer Kirche

der Zeitzer Kammerchor am Wochenende des 6. und 7. April in zwei gut besuchten Konzerten in Neustadt (Orla) und Gleina/ Elsteraue. Mit Stücken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Durufle, Edvard Grieg u.a. nahmen die Sängerinnen und Sänger die Zuhörer mit, sich von unterschiedlichen Seiten dem Thema anzunähern. An vielen Stellen hatten die Gäste die Möglichkeit, an die Bilder von Frieden, Liebe, Güte anzuknüp-

fen. Und ganz gewiss gehört zu diesem Frieden eines dazu: Musik, die vom Frieden kündigt, ihn in Herzen hinein singt und den Weg begleitet.

Johanna Schulze

„Wie ich wurde, was ich bin“

Unter diesem Thema machten wir, 12 Frauen des Regenbogenkreises uns gemeinsam mit Beate Jagusch auf den Weg zu einer Frauenrüstzeit. Vom 05.-07. April verbrachten wir nicht nur besinnliche Tage in Roßbach im Sankt-Michaelis-Haus. Bei Spaziergängen konnten wir das schöne Wetter und die wunderbare Natur genießen. Wir erlebten den herrlichen Frühling mit viel Zeit für uns: Zeit für Gespräche, Spiele, Lachen, zum gemeinsamen Singen, für Ruhe und Entspannung. Wir tauschten uns über Gedanken, Ängste und Erfahrungen aus und machten eine Zeitreise in die Vergangenheit. Wo hat Gott in meinem Leben Spuren hinterlassen? In der Arbeitsgruppe machten wir viele Entdeckungen, u.a. „Das Leben ist ständige Veränderung, Älter werden heißt reifer werden. Man kann und sollte zurückschauen und wird merken, dass man dann umso weiter sehen kann.“Natürlich durften auch unsere Wünsche für die Zukunft nicht fehlen. Denn auch in unserem „Mittelalter“ haben wir noch

Träume und Ziele, auch wenn wir manchmal glauben, wir sind schon längst in unserem Leben angekommen. Der Gottesdienst in der kleinen Dorfkirche, in dem die beiden Konfirmandinnen vorgestellt wurden, brachte es auf den Punkt. Gott spricht: „Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut. Denn ich dein Gott bin bei dir, wo immer du auch gehst“ und „Suchet mich, so werdet ihr leben“, das waren die Konfirmationssprüche, die auch für uns sehr wichtig sind. Egal, wie unsere Situation im Moment ist und welche Sorge uns umtreiben: die Sorge um die Kinder, um die Gesundheit oder um die Politik. Wir gehen unseren Weg nicht allein. Gott ist bei uns.

Bärbel Teßner und Antje Henck

Sturmschäden an der Kirche in Großpörthen

Im Januar 2018 wurden die Wetterfahne und Teile der Kirchturmspitze in Großpörthen durch einen Wintersturm beschädigt. Die Reparatur stellte den Kirchengemeinderat vor eine schwierige Aufgabe. Mit Unterstützung des KKA Naumburg konnte die Kostenübernahme für die Arbeiten mit der zuständigen Versicherungsgesellschaft geregelt werden und ein Zuschuss aus dem Kirchenkreis sicherte den Großteil der Finanzierung der darüber hinaus notwendigen Arbeiten.

Die Firma Bennert GmbH aus Klettbach

übernahm die aufwendigen Gerüstarbeiten und die Erneuerung der sogenannten Laterne und des Kaiserstieles. In diesem Zusammenhang wurde der Turmknopf geöffnet und die vorhandenen historischen Unterlagen gesichtet. Aktuelle Unterlagen und Informationen wurde hinzugefügt und die Zeitkapsel wieder in den Turmknopf gelegt.

Auftrags- und witterungsbedingt kam es zu einigen zeitlichen Verzögerungen bei den Bauarbeiten, aber im März 2019 konnten sie schließlich erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kostenauf-



Die neue Spitze der Kirche in Großpörthen

wand

belief sich auf ca. 37.000 €.

Nun strahlt die Kirchturmspitze wieder in neuem Glanz und die Wetterfahne zeigt wieder zuverlässig an, woher der Wind weht.

Anke Buschendorf

Sturmschäden an der Kirche in Rasberg

Der Sturm hat im April 2019 auch an unserer Kirche in Rasberg einigen Schaden angerichtet. Der Wind hat den Ruß durch die Öffnungen der Entlüftungen des Kachelofens durch die ganze Kirche gefegt. Das gesammte Gotteshaus ist innen mit einer schwarzen Schicht überzogen. Spinnenweben wurden ein-



Das Sakristeibuch mit Rußumrandung

gefärbt und erinnern an ein Gruselkabinett. Bänke, Tische, Stühle,... alles ist unnutzbar.

Nun müssen wir warten, bis eine Reinigungsfirma den Schaden behoben hat, damit wir wieder in unserer Kirche Gottesdienst feiern können.

.....

Kreuzweg der Jugend

Am Samstag, den 13. April, begannen wir unseren traditionsreichen Kreuzweg in der Kirche in Salsitz mit den Konfirmanden und deren Eltern. Dieses Jahr war das Thema des Kreuzweges "Ans

Licht". Nachdem alle um 9 Uhr eingetroffen sind, leitete Pfarrer Roßdeutscher den meditativen Weg mit den ersten Worten und Impulsen ein. Nun liefen wir, getreu dem Thema des Kreuzweges, im Sonnenschein los, unser Gemeindepädagoge Christian Kammler begleitete die Stationen stets mit seiner Gitarre. Einige Minuten und einen steilen Anstieg später kamen wir zur zweiten Station des Kreuzweges am Ortseingang Mannsdorf. Pfarrer Roßdeutscher holte seine Musikbox heraus, eine Kerze wurde entzündet und wir hörten, nun von mir, weitere Impulse und Anregungen ganz im Sinne der Passion Christi. Das alles geschah vor der Kulisse eines von der morgendlichen Sonne beschienenen Feldes, über dem in der Ferne tiefe helle Wolken lagen. Der nächste Halt wurde am Wasserhäuschen in Mannsdorf am Wegesrand eingelegt. Wieder wurde eine Kerze angezündet, Christian Kammler



Die Jugendgruppe auf dem Kreuzweg

spielte die Gitarre und alle sangen zusammen. Diese dritte Station wurde untermalt von weiteren Anregungen zum Nachdenken über das eigene Leben und in Bezug auf Jesu Leiden. Anschlie-

Bend wanderten wir weiter durch Felder. Es fing an zu schneien. Noch schien aber die Sonne und es war ein faszinierender Ausblick mit Schnee und Sonne Mitte April inmitten der Felder Mannsdorfs. Über den Steinbruch Droyßig gingen wir weiter. Pfarrer Roßdeutscher, der uns allen zwischenzeitlich lokalhistorische Eindrücke gab, erzählte uns über den Sandstein und dessen Abtragung in dieser Region. Schließlich kamen wir in der kleinen Schkauditzer Kirche an, in der wir nach den Impulsen und der Musik bei einer kurzen Pause sogar eine Führung durch die jahrhundertealte Kirche bekamen. Auch an diesem Ort schien wieder die Sonne, die Wolken haben sich zur Seite geschoben. Vor dieser Kirche stehen einige schöne, gepflegte Grabsteine in sattem grünen Gras. Wir waren erstaunt und erfreut, dass dort noch begraben wird und die Gräber auch so gut gepflegt werden. Weiter gingen wir quer durch den Kalten Grund, in dem, wie der Pfarrer preisgab, die Temperaturen um einige Grad kälter sind als um ihn herum - ein Naturphänomen. Nach der Station im Kalten Grund gab es diesmal ein richtiges Schneegestöber. Nach einigen hundert Metern auf der Straße hörte es allerdings schon wieder auf - typisch Aprilwetter. Dieses wechselhafte Wetter hielt uns jedoch nicht davon ab, durchgehend bereichernde Gespräche zu führen und motiviert an diesem Tag den Leidensweg Jesu zumindest geistlich nachzugehen. Die letzten Stationen

waren der Bahnhof in Haynsburg und der Floßgraben. Der Kreuzweg endete schließlich wieder in der Salsitzer Kirche, in der wir letztmalig alle zusammen kamen, sangen und beteten und uns voneinander und von diesem schönen Tag zusammen verabschiedeten, der uns sicher noch einige Zeit in Erinnerung bleibt.

Richard Lohmann

Von Augen auf bis Gute Nacht

Musik, die die Tageszeiten beschreibt – vom Morgen über den Mittag und Abend bis zur Nacht?

Die gibt es. Und die Kantorei Zeitz brachte sie am 5. Mai in der Michaeliskirche zu Gehör. Georg Philipp Telemann schuf einen Kantatenzyklus, der in Arien, Rezitativen und Chören durch alle vier Tageszeiten führt. 1757 wurde es uraufgeführt, nun war es in Zeitz nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen. Dabei hatte Kantorin Johanna Schulze das Werk auf raffinierte Weise ergänzt. Jede Tageszeit wurde durch eine Orgel Improvisation eingeleitet. Organist Hans Christian Martin sorgte dafür, dass das erste Gewitscher eines neuen Tages genauso zu hören war wie das Flimmern in der Mittagssonne oder die ausklingende Geschäftigkeit des Abends vor dem inneren Auge auftauchten. Glockenschläge läuteten zeitgleich die neue Tageszeit ein und je ein Bild aus Zeitz



Aufführung der Tageszeiten von Telemann in der Michaeliskirche

stimmte auch die Augen in der gut besuchten Michaeliskirche auf die rechte Stimmung ein.

Nach je einem einleitenden Chorgesang – ebenfalls durch Kantorin Schulze der jeweiligen Kantate geschickt vorangestellt, malten die Sopranistin Hanna Schmal, die Altistin Nora Rutte, der Tenor Stephan Kelm und der Bassist Till Malte Mossner in Arien und Rezitativen das Besondere der Tageszeit in die Ohren. Die Kantorei beschloss mit fein abgestuftem, klarem Gesang die jeweilige Stunde von Morgen bis Nacht. Das Reussische Kammerorchester tat sein übriges, den Tag nicht nur in die Ohren, sondern in die Herzen hinein klingen und schwingen zu lassen.

So wurde der 5. Mai für die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem besonderen Erlebnis, das auch in die kommenden Tage hinein klingen wird dank dieser wunderbaren Aufführung eines großartigen Werkes durch großartige Musiker und Sänger.

Matthias Keilholz

Noahs Arche landet in Zeitz

Am 24. März 2019 landete die Arche Noah in der evangelischen Michaeliskirche in Zeitz. Unter Leitung von Kantorin Johanna Schulze sang der Kinderchor der Kirchengemeinde und stimmte in das Orgelkonzert für Klein und Groß ein. So stand zu Beginn des Konzertes zwar schon die Arche in der Kirche, aber es fehlten noch die Mitfahrer – Tiere aller Art von der Schildkröte bis zum Elefanten, von der Ziege bis zum Löwen. Als diese an Bord waren, fing es auch schon an zu regnen. Und



Kinder des Kinderchores singen in der Michaeliskirche

zum Schluss leuchte der Regenbogen. Nach dieser gesungenen und gespielten Fassung der Geschichte von der Arche begann das Orgelkonzert, das vom Kirchenmusiker Johannes Matthias Michel zusammengestellt und mit Texten unterlegt worden war. Alles, was sich in der Geschichte ereignete, verwandelte sich in Orgelklänge. So war Gottes Stimme zu hören, der Noah mehrmals ansprach. Sturm und Regen brachen los, Elefanten stapften die Rampe nach oben und Vogelgezwitscher füllte die

Kirchenarche von oben. Und die Festfreude war zu spüren, als alle gerettet waren und Gott seinen Bund mit Noah schloss. Alles dargestellt durch Werke aus der Feder von Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert, Toccata, Präludium, Pedalübung, Orchestersuite, Stücke aus Chorwerken Bachs – eine vielfältige Auswahl. Johanna Schulze malte an der Orgel mit ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten das aus, was Alwine Schulze aus der Geschichte von Noahs Arche vorlas und erzählte.

Klein und Groß dankten denn auch mit langanhaltendem Applaus für diese außergewöhnliche Weise, die Geschichte von Noahs Arche zu Gehör zu bringen. Am Ende sangen die Kinder noch einmal ihr Lied vom Regenbogen und verabschiedeten damit die zahlreichen kleinen und großen Gäste, die sich gewiss noch an manchen Orgelklang erinnern werden, wenn ihnen die Arche wieder einmal begegnet.

Matthias Keilholz

Große Freude bei den Kleinsten

Bei den Kindern der Evangelischen Kindertagesstätte St. Michael war die Freude in der vergangenen Monat riesengroß, denn unser Förderverein konnte einen langgehegten Wunsch erfüllen. Der untere Bereich unseres wunderschönen Raumhauses sollte eine neue Einrichtung bekommen. Gemein-

sam mit den Kindern wurden Träume und Sehnsüchte benannt. Waschmaschine, Kühlschrank, Herd und Backofen sollten mit dabei sein. "...wie in einem echten Haus!" so die Kinder. Seit letzten Freitag konnten die Kids nun ihr neu eingerichtetes "Kleines Heim" beziehen und sich als Puppenmuttis und Puppenvatis ausprobieren. Ohne dem Engagement des Vereins wäre dies so zwischendurch einfach nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchten wir ein riesengroßes Dankeschön aussprechen.

*Katrin Fuhrmann
Leiterin der Kita*



Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte St. Michael spielen mit ihrem neuen Mobiliar

Und die Freude geht noch weiter!

Am Mittwoch den 08. Mai war die Freude übergroß, denn es kam zur offiziellen Spendenübergabe an den Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte St. Michael.

Gespendet wurde von Herrn David Müller und Kollegen durch eine You-

Tube Aktion in der Weihnachtszeit. Mit großer Dankbarkeit wurde die großzügige Spende durch den Fördervereinsvorstand Frau Thieme und Frau Fichtner sowie KiTa Leiterin Frau Fuhrmann entgegenkommen.



Offizielle Spendenübergabe

Neues Leben in Schkölen

Nur noch einen kurzen Moment und das Pfarrhaus in Schkölen wird wieder mit Leben gefüllt werden und die Gemeinden werden wieder einen Pfarrer haben. Diesmal jedoch eine Pfarrerin. Mein Name ist Constanze Lenski und ich werde ab 01.04. den Dienst in den Gemeinden antreten. Zu mir gehören zudem noch meine Söhne Samuel und Lucas sowie zwei Katzen, Luci und Fleckchen.

Ich freue mich, dass in wir in der Region durch den Gottesdienst zu meiner Einführung so herzlich begrüßt wurde.

Ihre Constanze Lenski

dass die Diakonie seit dem 01. April 2019 eine soziale Schuldnerberatung in der Paul-Rohland-Straße 2 in Zeitz anbietet.

Schuldnerberatung in Zeitz

Ich bin der neue Schuldnerberater und stehe jeweils donnerstags in der Zeit von 9.00-10.00 Uhr für Betroffene in der „offenen Sprechzeit“ für den Erstkontakt ohne Voranmeldung zur Verfügung. Weitere Termine können auch telefonisch vereinbart werden.

Zu mir ist kurz zu sagen, dass ich 1973 in Weißenfels geboren und aufgewachsen bin. Ich habe an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Jura studiert und arbeite seit 2001 als Rechtsanwalt in Naumburg. Seit April 2019 betreue ich hauptberuflich die Schuldnerberatung in Zeitz.

Jörg Jablonowski



Bankverbindungen

Kirchliches Verwaltungsamt Naumburg-Zeitz

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank |

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KS Droyßig RT 106, KS Kretzschau RT 124, KS Kirchsteitz RT 122, KS Meineweh RT 131, KS Pötewitz RT 138, KS Quesnitz RT 141, KS Thierbach RT 150;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 12, KS Geußnitz RT 108;

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 116, KS Großpörthen RT 112, KG Schellbach RT 144, KS Haynsburg RT 115

Kirchengemeinde Zeitz

IBAN: DE72 8005 3000 3000 032877 | BIC: NOLADE21BLK
Sparkasse Burgenlandkreis | *Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!*

Kontakte

REGION ZEITZ

Gemeindepädagoge

Christian Kammler
Tel. 03441/2596261
Mail: gp-region.Zeitz@mail.de

Öffentlichkeitsarbeit

n.n.
Mail: medien@kirche-zeitz.de

PFARRBEREICH DROYSSIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 / 21417
Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de
Sprechzeit: Do, 13.00 bis 15.00 Uhr

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di, 8–12 Uhr, Do, 13–17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Annerose Körner
Mail: annerose.koerner@freenet.de

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank
Tel. 034425 / 21447

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Inge Pabst
Tel. 034425 / 27591

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm
Mail: k.riehm@gmx.de

Pötewitz

Vorsitzender C. Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek
Tel. 034426 / 21266, Fax: -215091
Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna
Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de
Geöffnet: Do, 8.30 bis 11.30 Uhr und
15.30 bis 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann
Tel. 034423 / 21528

PFARRBEREICH ZEITZ

Pfarrer Werner Köppen

Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449
Mail: cwkoeppen@t-online.de

Gemeindepädagogin

Beate Jagusch
Tel. 034423 / 21315
Mail: beate.jagusch@t-online.de

Kirchenmusik

Johanna Schulze
Tel. 0162 / 3491563
Mail: johanna.schulze@kirche-zeitz.de

Gemeindebüro St. Michael

Sigrid Peters
Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607
Mail: buero@kirche-zeitz.de
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr, 9.00 bis 11.30 Uhr;
Di, 15.30 bis 18.00 Uhr

Gemeindebüro St. Stephan

Karin Christian
Geraer Str. 8, 06712 Zeitz
Tel. 03441 / 215559, Fax. -215449
Mail: buero@kirche-zeitz.de
Geöffnet: Di, 10.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann
Tel. 03441 / 213205
Mail: kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Louisa Thieme
Mail: tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Hort - Grit Kiontke
Tel 03441 / 725803
Mail: ev.gs-hort@kirche-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof
Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr, 7.00 bis 12 Uhr
und 13.00 bis 15.45 Uhr;
Di, 13.00 bis 15.45 Uhr
Tel. 03441 / 213884, Fax. -180274
Mail: friedhof@kirche-zeitz.de

Ev. Grundschule Zeitz - Sigrid Buhl
Tel. 03441 / 725802
evangelischgrundschulezeitz@web.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz
Vorsitzender Harald Rosahl
Mail: franziskanerlauf@gmail.com

Kirchengemeinde Zeitz
Vorsitzender Wolfgang Hartmann
Tel. 0171 / 9158006
Mail: wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha
Vorsitzender Horst Schmidt
Tel. 03441 / 211716

**Kirchengemeindeverband
Heuckewalde-Loitzschütz**
Vorsitzender Lars Reichardt
Tel. 036695 / 22262

Kirchspiel Großpörthen
Vorsitzender Ulrich Gentsch
Tel. 034423 / 21767

Kirchengemeinde Schellbach
Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423 / 21553

Kirchspiel Haynsburg
Vorsitzender Jens Wedmann
Tel. 03441 / 225856

DIAKONIE NAUMBURG-ZEITZ



Kinder- und Jugendwohnen Zeitz, Beratungsstelle Zeitz, Sozialstation Kayna

Geschäftsstelle:

Jakobsstraße 37
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 23370
www.diakonie-naumburg-zeitz.de

BLAUES KREUZ ZEITZ

Anke Triebe
Tel. 0157 752 60 829
Mail: zeitz@blaues-kreuz.de

INFO SERVICE Evangelische Kirche	 0800-50 40 60 2
	 info@ekd.de

OFFENE STELLEN

In den kirchlichen Einrichtungen unserer Region sind regelmäßig offene Stellen zu besetzen. Schauen Sie bei Interesse auf der Internetseite des Kirchenkreises.

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de